



Buchvorstellung & Diskussion — Do. 15. April 2010 — 19.30 Uhr — Heinrich-Böll-Stiftung

Die Armenierfrage in der Türkei – Erinnern statt Vergessen



Do, 15. April 2010 — 19.30 Uhr

Die Armenierfrage in der Türkei – Erinnern statt Vergessen

Die offizielle Geschichtsschreibung der Türkischen Republik kennt keinen Völkermord an den Armeniern. Bislang gelten die «Umsiedlungen» als unschöne, aber unabwendbare Folge des Ersten Weltkrieges. Jetzt hat die Entdeckung der Erinnerung Bewegung in die öffentliche Diskussion gebracht. Sibylle Thelen fasst in ihrem Buch den Stand der Debatte zu den Ereignissen von 1915 zusammen, geht der Tradition des Verdrängens nach und erzählt mit Empathie vom Aufbruch der türkischen Gesellschaft in die Vergangenheit. Im Anschluss laden wir Sie zu der Ausstellung «Aferim, Iavrim» der Künstlerin Silvina Der-Meguerditchian ein. Sie verarbeitet Begegnungen und Momente auf ihrem Weg zurück in die Türkei und schafft mit Videos und Bildern ein lebendiges Dokument der Auseinandersetzung mit Erinnerung, Vergebung, Aussöhnung.

Mit: **Raffi Kantian** – Redakteur; **Aris Nalci** – Herausgeber;

Mithat Sancar – Professor, Universität Ankara;

Sibylle Thelen – Autorin;

Moderation: **Ulrike Dufner** – Büroleiterin Istanbul

Kontakt: Ewa Peteja **T** 030.285 34-386 **E** peteja@boell.de

Heinrich-Böll-Stiftung

Die grüne politische Stiftung Schumannstraße 8 10117 Berlin
T 030.285 34-0 www.boell.de